



F.O.M.

Forschungsvereinigung Feinmechanik,
Optik und Medizintechnik e. V.

IGF-Projekt 18564 N:

EmmaV

Entstehungsmechanismen mittelfrequenter Fehler und deren aktive Vermeidung

Bei hochwertigen Optikflächen können Fehler im mittleren Frequenzband zwischen Formabweichung und Rauheit (Mid-Spatial Frequency Errors, MSFE) dazu führen, dass die Optiken auf Grund des resultierenden Beugungs- und Streulichtanteils nicht verwendet werden können. Ziele des Projektvorhabens EmmaV sind die systematische Beschreibung von MSFE sowie deren aktive Vermeidung. Dazu werden die Erscheinungsformen dieser Fehler analysiert und ihre Ursachen im Fertigungsdurchlauf identifiziert. Strategien zur MSFE-Vermeidung sollen durch Fehlersimulation und Optimierung von Prozessparametern entwickelt werden.

01/11/2019

Forschungsstellen

- Technische Hochschule Deggendorf
- Hochschule Aalen

Projektbegl. Ausschuss

- asphericon GmbH ^{KMU}
- Berliner Glas KGaA
- Carl Zeiss Jena GmbH
- Carl Zeiss SMT GmbH
- FISBA AG ^{KMU}
- JENOPTIK Optical Systems GmbH
- Leica Camera AG
- Leica Microsystems GmbH
- OPTEG GmbH ^{KMU}
- OptoTech Optikmasch. GmbH ^{KMU}
- POG Präzisionsoptik Gera GmbH ^{KMU}
- Qioptiq Photonics GmbH & Co.KG
- Satisloh AG

Kontakt

Forschungsvereinigung Feinmechanik,
Optik und Medizintechnik e. V. (F.O.M.)
Werderscher Markt 15, 10117 Berlin
info@forschung-fom.de
+49 (0)30 4140 2139

Förderung

- Laufzeit: 01.01.2017 - 31.12.2019 (30 + 6 Monate)
- Förderung: BMWi-Programm Industr. Gemeinschaftsforschung
- Fördersumme: € 475.740



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages